

Die LUS präsentiert

Räuberinnen

Theater AG

Der Rattenfänger von Hameln

Chor AG

Dienstag, 3. Juni um 17:30 Uhr

Aula der Ludwig-Uhland-Schule



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117** oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen:

www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erreichen unter der Telefon-Nr. (0,039 €/min):

01 80 1 116 116

Weitere Informationen finden Sie unter

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/.

Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr;

Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897** Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: info@hospizdienstwe.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de



■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,

E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,

www.diakonie-nordschwarzwald.de

■ Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr: 8.30 – 12.30 u. Mi. 8.30 – 11.30 Uhr,

Do.: 13.30 – 15.30 Uhr. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr

Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuen-

bürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen,

Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr),

Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr.

Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de.

In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-

Gefahr Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis:

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Beratung und Informationen zu Existenzsicherung und sozialrechtlichen Ansprüchen (z.B. Bürgergeld, ALG I, Grundsicherung, Wohn-geld, etc.), bei drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen.

Wichernhaus Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim; Zentrale: 07231-204480;

Fachberatungsstelle: 07231-2044814 / 07231-2044822;

FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de;

www.wichernhaus-pforzheim.de

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,

E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de

Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztswagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Oelschläger, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 31.05.2025:

■ Central-Apotheke, Pforzheim, Westliche-Karl-Friedrich-Str. 32
(Fussgängerzone), Tel. 0 72 31 / 10 60 64

Sonntag, 01.06.2025:

■ Vita-Apotheke, Straubenhardt,
Albert-Einstein-Str. 39, Tel. 0 70 82 / 94 92 81

Altersjubilare

In Birkenfeld

31.05.	Karin Stober-Nann	75 Jahre
31.05.	Ursula Pelz	70 Jahre
06.06.	Carmelina La Spina in Scalisi	75 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

04.06.	Horst Karcher	80 Jahre
--------	---------------	----------

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Mittwoch, 11.06.2025

Gräfenhausen

Donnerstag, 12.06.2025

Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Donnerstag, 05.06.2025	■ Grüne Papiertonne
Freitag, 06.06.2025	■ Gelbe LVP-Tonne
Samstag, 14.06.2025	■ Blaue Glastonne od. Korb

Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Freitag, 30.05.2025	9.00 – 12.30 Uhr
Samstag, 31.05.2025	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag, 03.06.2025	14.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch, 04.06.2025	9.00 – 12.30 Uhr



Achtung in KW 25 – Feiertag beachten!



Wegen **Fronleichnam am Donnerstag** wird
der Anzeigen- und Redaktionsschluss vorverlegt.

Anzeigenschluss: 16.06., 17 Uhr; Redaktionsschluss: 17.06., 10 Uhr



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie
Beileger von:

- Birkenfelder Markthalle

Veranstaltungen Juni 2025



Sonntag, 08.06.2025

Gottesdienst am Pfingstsonntag

Uhrzeit: 10:30 – 11:30 Uhr

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde

Ort: St. Klara Kirche in Birkenfeld

Montag, 09.06.2025

Ökumenischer Gottesdienst an Pfingsten

Uhrzeit: 10:30 – 11:30 Uhr

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde

Ort: St. Klara Kirche Birkenfeld

Donnerstag, 12.06.2025

Seniorenkaffee

Uhrzeit: 14:30 – 16:30 Uhr

Veranstalter: Christliche Versammlung

Ort: im Wintergarten des Altenwohnheim „Gründle“

Donnerstag, 19.06.2025

Fronleichnam

Uhrzeit: 10:30 Uhr

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde

Ort: Schlossgarten Neuenbürg

Mittwoch, 25.06. – Freitag, 27.06.2025

Pokalschießen für Firmen, Vereine und sonstige Gruppen

Uhrzeit: 17:30 – 20:30 Uhr

Veranstalter: Sportschützenverein Birkenfeld-Obernhausen

Ort: Vereinsheim

Freitag, 27.06.2025

Keltermarkt

Uhrzeit: 15:00 – 18:00 Uhr

Veranstalter: Landratsamt Enzkreis in Zusammenarbeit mit den

Kelterfreunden e.V. und der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Ort: Kelter Gräfenhausen

Sonntag, 29.06.2025

Kirchen im Grünen –

Pfarrgarten bei Michaelskirche Gräfenhausen

Uhrzeit: 10:00 – 11:30 Uhr

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhausen

Ort: Pfarrgarten bei Michaelskirche - Gräfenhausen

Quelle:

www.birkenfeld-enzkreis.de/gemeindeleben/veranstaltungen

Alle Termine ohne Gewähr.

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 17.00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung	
Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717,	
Weitere Informationen unter www.evimedia.de	



Amtliche Bekanntmachungen

Aus der GR-Sitzung vom 13. Mai 2025

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde Tagesordnungspunkt 11 „Wahl des Abschlussprüfers für die Jahresabschlussprüfungen des Jahres 2024 der Eigenbetriebe und Wohnbaugesellschaft“ abgesetzt. Folgende **Vergaben für die Baumaßnahme Kindergarten St. Klara / Gemeindebibliothek** wurden bekanntgegeben:

1.) Tischlerarbeiten – Einbauten Kindergarten

Der Auftrag zur Durchführung des Gewerks Tischlerarbeiten – Einbauten Kindergarten - wurde an die Firma GHW-Holzteam GmbH, Richard-Wagner-Straße 56, 76316 Malsch, zum Angebotspreis von brutto 150.098,27 € erteilt.

2.) Ausführungen der Freianlagen

Der Auftrag zur Durchführung des Gewerks Freianlagen (Außenanlagen, Landschaftsarbeiten) wurde an die Firma bau + grün AG, Am Markbach 3, 76547 Sinzheim zum Angebotspreis von brutto 781.856,08 € erteilt.

3.) Tischlerarbeiten – Mobile Trennwand

Der Auftrag zur Durchführung des Gewerks Tischlerarbeiten – Mobile Trennwand – wurde an die Firma Dorring GmbH, Siemensstraße 16, 75210 Keltern, zum Angebotspreis von brutto 34.043,52 € vergeben.

Folgende **Spenden** gingen ein und wurden vom Gemeinderat einstimmig angenommen:

- 1.100,00 € aus Erlösen des Kaffee- und Kuchenverkaufs beim Ostermarkt 2025 von Frau Eva Kühn, für neue Spielgeräte auf dem Pausenhof der Friedrich-Silcher-Schule
- 2.932,50 € aus Einnahmen des Allerwelts-Kleiderlädles der Evangelischen Kirchengemeinde, für Bedürftige
- 200,00 € für Bedürftige, ohne Namensnennung
- 50,00 € für Bedürftige, ohne Namensnennung

Vorstellung des Kooperationsprojekts „Enzwerk“

BM Steiner begrüßte Herrn Marquard von den Stadtwerken Pforzheim GmbH & Co. KG, der das Projekt „Enzwerk“ vorstellte, um für die Beteiligung der Kommunen zu werben. Die Vorstellung diente lediglich der Information. Eine Entscheidung über die Teilnahme wurde nicht getroffen.

Auf Nachfrage von GR Cerqueira Karst erklärte Herr Marquard, dass eine Fusion der Stadtwerke Pforzheim mit dem Enzwerk nicht sinnvoll sei, da die Partner anfänglich nicht auf gleicher Augenhöhe agieren. Eine spätere Verschmelzung könne derzeit nicht vorhergesagt werden. Bezüglich der Mitwirkung der beteiligten Kommunen führte er aus, dass ein Verwaltungsrat aus möglicherweise zehn bis fünfzehn Bürgermeistern Projekte wirtschaftlich abwägen wird.

Herr Marquard erläuterte, dass Wasserstoff aktuell als Beimischung zu Erdgas zukunftsfähig ist. Eine flächendeckende Versorgung mit Wasserstoff sieht er skeptisch, da nicht genügend vorhanden sein wird. Zum Thema Speicherung zeigte er auf, dass Wärme- und Energiespeicherkapazitäten bei den Stadtwerken aufgebaut werden.

Eine Interessensbekundung der Gemeinde zum Enzwerk sei sinnvoll, da dadurch keine Verpflichtungen eingegangen werden, aber beim Aufbau mitgewirkt werden kann. Herr Marquard betont das Synergiepotenzial, da das Personal der Stadtwerke als Dienstleister für das Enzwerk agieren werde.

GR Ochner erkundigte sich, ob Wasserstoff ohne Aufrüstung in das bestehende Gasnetz integriert werden kann. Herr Marquard erklärte, dass Systeme umgebaut werden müssen, z.B. Armaturen in den Häusern und Netzen.

Herr Marquard empfahl dem Gremium, sich mit der kommunalen Wärmeplanung zu beschäftigen, da diese Potenziale auf der Gemarkung sichtbar machen kann. Diese Wärmeplanung sei Bestandteil des Angebots des Enzwerks.

GR Feuerbacher sprach das Thema Vertrauen und die negative Presse über die Stadtwerke an. Herr Marquard entkräftete die Vorwürfe und erklärte, dass die zukünftigen Preise innerhalb des Enzwerks und nicht von der SWP festgelegt werden.

Auf die Frage von GR Thomas Höll nach der Zukunft des Enzwerks bei der Energiegewinnung sieht Herr Marquard die innovative Kraft-Wärme-Kopplung im Vordergrund.

GR Gnadler wies darauf hin, dass die Gemeinde Birkenfeld in ihren Planungen weiter fortgeschritten ist als das Enzwerk. Dennoch sprach er sich für eine Interessensbekundung aus, um den Prozess des Neuaufbaus zu begleiten.

BM Steiner verabschiedete Herrn Marquard und betonte, dass die Kommunen individuell über eine Beteiligung entscheiden müssen. Bilaterale Kooperationen zwischen Birkenfeld und den Stadtwerken blieben eine Option, auch wenn Birkenfeld sich nicht am Enzwerk beteiligt.

Sachvortrag des Gemeindevollzugsdienstes 2023-2024 und Neuorganisation 2025

Herr Ruhmann präsentierte die Aufgaben des Gemeindevollzugsdienstes für 2023-2024 und die geplante Neuorganisation 2025. Diese umfassen u.a. den ruhenden und fließenden Verkehr; Sondernutzungen im öffentlichen Raum; Umwelt-, Feld- und Tierschutz, Jagd; Ruhestörungen und Einsätze im Zug der kommunalen Aufgaben, z.B. Feste, Wahlen und Asyl.

GR Ochner dankte den Gemeindevollzugsbediensteten und Frau Weißert für ihr Engagement bei der Aufgabe „nächtlicher Ruhestörung und Vandalismus“. Er kritisierte das Fehlen des Themas „Parkraum“ und bat um eine entsprechende Konzeption vonseiten des Ordnungsamtes.

BM Steiner lobte die Zusammenarbeit von Ortspolizeibehörde, Polizeirevier und Polizeiposten bei der Überwachung der Polizeiverordnung. Herr Hauck wirkte zudem über die Arbeit im Jugendzentrum positiv auf die Jugendlichen ein.

GR Feuerbacher sah Potenzial bei der Kontrolle von Rückschnitten und forderte das Nachmalen verblasster Straßenmarkierungen. Herr Ruhmann versicherte, dass gemeldete Mängel behoben werden. Herr Ruhmann erklärte auf Nachfrage von GR Hartfelder, dass der Gemeindevollzugsdienst nun durch die Aufstockung mit Frau Rittmann gut aufgestellt sei.

Dennoch sieht GRätin Rapp keine Verbesserung der verschmutzten Plätze in Gräfenhausen und wies auf Scherben und Müll im Bereich der Sixthalle und der neuen Ortsmitte hin.

GR Müller betonte die beengte Verkehrssituation in der Hindenburgstraße und bat um das Installieren eines Seitenradars an der Ortseinfahrt Gräfenhausen, da auf dieser Strecke extrem gerast wird. Frau Weißert forderte Beweisfotos zur Sicherung der Situation, um die Beeinträchtigung auf den öffentlichen Nahverkehr gegenüber der Verkehrsbehörde zu belegen.

GRätin Bach sprach sich gegen eine Beschränkung der Parkzeit auf den Parkplätzen oberhalb und unterhalb der Schwarzwaldhalle aus, da diese die einzigen innerörtlichen Parkplätze für Bewohner ohne Garagen seien.

GR Meier forderte Hinweise in „Birkenfeld Aktuell“ zum Betretungsverbot von Äckern in der Vegetationszeit. BM Steiner sicherte Öffentlichkeitsarbeit zu, war aber skeptisch bezüglich einer Verbesserung.

GR Fingberg sprach sich für eine Leinenpflicht für Hunde auf der gesamten Gemarkung aus.

TV Obernhausen (TVO), Neubau eines Vereinsheimes in der Grundstraße

Der 1. Vorsitzende des TV Obernhausen, Ronald Ofner, erhielt das Wort und dankte der Gemeindeverwaltung und insbesondere Bürgermeister Steiner für die intensiven Verhandlungen. Er hob hervor, dass die Erbpachtlösung den Verein in den nächsten 50 Jahren vor Herausforderungen stellt, die in den ersten zehn Jahren zu bewältigen seien, aber danach Schwierigkeiten bereiten könnten.

Bürgermeister Steiner bestätigte die aufwendigen und nicht immer einfachen Gespräche. Während der Dauer der Verhandlungen veränderte sich die finanzielle Situation der Gemeinde, sodass Birkenfeld nun selbst in der Situation ist Kredite aufzunehmen. Laut Vereinsförderrichtlinie sind nur 50.000 Euro Investitionskostenzuschuss möglich. Die Gemeinde zeigte Entgegenkommen, indem sie ein Grundstück erwirbt, das für sie selbst keinen Nutzen hat, und einen hohen Bodenrichtwert zugrunde legt.

Beide Parteien hatten sich auf den vorliegenden Beschlussvorschlag geeinigt, der nach acht Jahren Diskussion eine Einigung herbeiführen soll.

Gemeinderat (GR) Gnadler schlug vor, die Erbpachtkonditionen nach 10 Jahren zu überprüfen, um dem Verein finanziell entgegenzukommen. Dieser Vorschlag wurde von GR Feuerbacher unterstützt.



Bürgermeister Steiner betonte, dass alle Vorschläge als Anträge eingebracht werden müssen, und wies auf die Notwendigkeit der Gleichbehandlung aller Vereine hin.

GR Meier sprach sich für eine Bürgschaft aus, damit das Grundstück nach Ablauf der Ratenzahlungen beim Verein verbleibt. GR Gnadler beantragte die Ergänzung eines sechsten Unterpunkts, der eine Überprüfung nach 9 Jahren vorsieht.

GR Hausmann plädierte dafür, den Beschlussvorschlag in seiner jetzigen Form zu belassen. Er betonte, dass die Verwaltung und der Gemeinderat stets Vereine unterstützten, die in finanzielle Schwierigkeiten geraten waren und dies auch zukünftig so handhaben würden.

Herr Seuffer wies auf den aktuellen Fremdkapitalzins hin, der zwischen 3,1 bis 3,5 % angesiedelt ist und über dem für den TV Oberhausen angesetzten Zinssatz liegt. Er betonte, dass der Verein vorzeitig Kredite tilgen kann und es ihm jederzeit eingeräumt werden kann, das Gelände zurückzukaufen, sollten sich zusätzliche finanzielle Mittel ergeben.

Die Sitzung wurde für notwendige Beratungen kurzzeitig unterbrochen. Nach Wiederaufnahme verlas Bürgermeister Steiner eine Formulierung für den sechsten Unterpunkt des Beschlussvorschlags.

Die SPD-Gemeinderatsfraktion beantragte eine getrennte Abstimmung der Unterpunkte. GR Hausmann wiederholte, dass kein weiterer Unterpunkt nötig sei, da der Gemeinderat niemanden im Stich lasse. Er verwies auf die schwierige finanzielle Lage der Gemeinde, die keinen größeren Spielraum zulässt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den außerplanmäßigen Erwerb einer Teilfläche des Flst. Nr. 1530 bzw. die Baufläche für 240.000 €, den Abschluss eines Erbbaurechtsvertrags für 50 Jahre, die Gewährung eines Darlehens in Höhe von 30.000 € für 50 Jahre Laufzeit und einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 30.000 €. Bei 5 Gegenstimmen und einer persönlichen Erklärung von GR Hausmann („Ich muss diesem Punkt nicht zustimmen, da das für mich eine Selbstverständlichkeit ist.“) wird der neu aufgenommene Beschlussvorschlag verabschiedet, der unter Berücksichtigung der Haushaltslage und in Verbindung mit dem dann gültigen Kapitalmarktzins für kommunale Darlehen die Überprüfung zusagt, ob eine Reduzierung des Erbpachtzinses ab dem 11. Jahr möglich ist. Dies wird dem Gemeinderat entsprechend zur Beschlussfassung erneut vorgelegt.

Verabschiedung Forsteinrichtungswerk für die Jahre 2025 bis 2034 für den Gemeindewald Birkenfeld

Die vorgestellte Forsteinrichtungsplanung, die erstmals im Oktober 2025 diskutiert wurde, wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Das Forstamt Enzkreis wird mit der Umsetzung der Planung beauftragt.

Schulkindbetreuung und Ferienbetreuung; Beschlussfassung über die Lieferung von Mittagessen und Festlegung Preis pro Mittagessen
GRätin Rapp ergriff stellvertretend für die Familien und auch in Funktion der Elternbeirätin das Wort. Sie führte aus, dass Familien sich die gestiegenen Kosten nicht mehr leisten können. Es hätten daher mehr soziale Überlegungen in den Beschluss einfließen sollen. BM Steiner wollte diese Aussagen nicht so stehen lassen. Die Erträge und Kosten wurden im Zuge der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit aufgezeigt. Einen Großteil der Kosten wird von der Allgemeinheit bezahlt. Das vorliegende Angebot bezeichnete er als fair und gerechtfertigt. Es wurde unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Interessen ausgearbeitet.

Bei einer Gegenstimme mit persönlicher Erklärung von GRätin Rapp („Die Gegenstimme ist eine Entscheidung aus Überzeugung. Die soziale Komponente hätte stärker berücksichtigt werden müssen, damit Familien stärker unterstützt werden.“) beschloss der Gemeinderat, dass die Fa. Kräuterküche zum Lieferpreis in Höhe von 4,60 € / Mittagessen (brutto) beauftragt wird, ab dem Schuljahr 2025/2026 die Standorte der Schulkindbetreuung im Martin-Luther-Gemeindehaus und Krippengebäude Gräfenhausen sowie der Ferienbetreuung am Standort Ludwig-Uhland-Schule mit Mittagessen zu beliefern und dass ein Preis in Höhe von 4,75 € / Mittagessen für die Schulkindbetreuung von den Eltern erhoben wird.

Verabschiedung der „Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Birkenfeld“

Die von GRätin Rapp eingebrachten Vorschläge zur Anpassung der Satzung wurden von der Verwaltung zur Kenntnis genommen.

Anträge gingen nicht ein, so dass die Satzung wie vorgeschlagen als Beschluss eingebracht und einstimmig beschlossen wurde.

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Schönbiegel“

Dem Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Schönbiegel“ im Regelverfahren gem. §§ 6 und 8 BauGB und der Fortschreibung des Flächennutzungsplans für diesen Bereich stimmte der Gemeinderat einstimmig zu. Auf Nachfrage von GR Hartfelder zum Waldausgleich verwies BM Steiner auf das Verfahren. Darin würden alle Hinweise von Trägern öffentlicher Belange eingebracht, geprüft und berücksichtigt.

Von der **Rahmenvereinbarung für den Abschluss von Projektentwicklungsverträgen** zwischen der Gemeinde Birkenfeld und der Wohnbau Birkenfeld GmbH & Co. KG nahm der Gemeinderat Kenntnis.

Dem **Kauf einer Teilfläche** des Grundstücks Flst.-Nr. 3344 (Heubuckelweg) zur Erweiterung der Grundstücke Heubuckelweg 7 und 9 stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

Als **Kaufmännischer Werkleiter für den Eigenbetrieb Grundstücke und Immobilien Birkenfeld** wurde Herr Andreas Seuffer einstimmig vom Gemeinderat berufen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 1. Juli 2025 um 18.30 Uhr im großen Ratssaal in Birkenfeld statt. Alle Unterlagen zur Sitzung finden Sie vorab unter <https://birkenfeld.ratsinfomanagement.net/>.

SATZUNG

über die Erhebung der Elternbeiträge für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Birkenfeld
Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden Württemberg (GemO) sowie der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes hat der Gemeinderat am 13.05.2025 folgende Satzung beschlossen:

1. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Träger

- (1) Die Gemeinde Birkenfeld unterhält ihre Kinderbetreuungseinrichtungen im Sinne von § 1, 1a Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG-BW) als öffentliche Einrichtungen. Für die Benutzung wird ein öffentlich-rechtliches Entgelt (Elternbeitrag) erhoben.
- (2) Der Gemeinderat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Einrichtungen fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Einrichtungen, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Gemeinderat bestimmte Angelegenheiten übertragen hat.
- (3) Dem Bürgermeister obliegt die Aufsicht. Er ist Dienstvorgesetzter für das Personal der Einrichtungen.

2. Benutzungsgebühren / Elternbeiträge

§ 2 Beginn und Beendigung des Benutzungsverhältnisses und der damit verbundenen Benutzungsgebühren

- (1) Das Benutzungsverhältnis beginnt mit der Aufnahme des Kindes in die Kinderbetreuungseinrichtung. Mit Beginn des Benutzungsverhältnisses werden die monatlichen Benutzungsgebühren, im Voraus, erhoben.
- (2) Das Benutzungsverhältnis endet durch Abmeldung des Kindes durch einen Sorgeberechtigten oder durch Ausschluss des Kindes durch den Einrichtungsträger. Die Abmeldung kann nur zum Ende eines Monats erfolgen und ist mindestens 4 Wochen vorher schriftlich einzureichen. Der Einzug der Benutzungsgebühr endet somit zum Ende des letzten Betreuungsmonats.
- (3) Im letzten Kindergartenjahr vor dem Schuleintritt ist der Monat August beitragsfrei. Die Betreuung endet dann am 31. August des Einschulungsjahres. Eine schriftliche Abmeldung erübrigt sich. Sie werden von Amts wegen abgemeldet.
- (4) Schulanfängerkinder können die Betreuungseinrichtung bis zum letzten Werktag vor dem Schulantritt besuchen. Sollte ein Kind dementsprechend bis zur Einschulung (i.d.R. Mitte September) die Einrichtung besuchen wird für den Monat August ein Monatsbeitrag erhoben und der Monat September ist beitragsbefreit. Der Bedarf ist bei der zuständigen Einrichtungsleitung anzumelden. Eine schriftliche Abmeldung erübrigt sich. Sie werden von Amts wegen abgemeldet.

§ 3 Änderungen des Benutzungsverhältnisses und der damit verbundenen Elternbeiträge

- (1) Anmeldungen sollen für ein Kindergartenjahr beibehalten werden.



Ummeldungen während des laufenden Kindergartenjahres können zum 01.02. und 01.09. bei den Einrichtungsleitungen eingereicht werden. Bei der Ummeldung werden die Vergabekriterien der Gemeinde Birkenfeld angewandt. Die Ummeldung setzt voraus, dass der gefragte Platz bzw. das gewünschte Betreuungsmodul zur Verfügung steht. Über unterjährige Ummeldungen in individuellen persönlichen Sonderfällen entscheidet die Einrichtungsleitung (in Absprache mit dem Träger). Der Träger behält sich vor, bei Bedarf, Nachweise über Berufstätigkeit anzufordern. Diese sind auf Verlangen vorzulegen.

(2) Für die Erweiterung des bestehenden Betreuungsangebotes einer Kinderbetreuungseinrichtung sind die Bedarfe von 50% der jeweiligen Gruppenhöchstgrenze notwendig. Bei einer Belegung von weniger als 50% der jeweiligen Gruppenhöchstgrenze behält sich der Träger vor, das Betreuungsangebot einzustellen.

§ 4 Beitragshöhe

(1) Die Elternbeiträge werden je Kind und Betreuungsplatz erhoben. Die Höhe bestimmt sich nach der Anzahl der Kinder, die noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben und nicht nur vorübergehend im Haushalt des Beitragsschuldners leben. Unterhaltspflichtige Kinder, die nicht im Haushalt des Beitragsschuldners leben, werden nicht berücksichtigt. Ändert sich die Zahl der berücksichtigungsfähigen Kinder, ist diese Veränderung der Gemeinde unverzüglich anzuzeigen. Eine Anpassung des Elternbeitrags wird dann entsprechend zum Folgemonat des tatsächlichen Eintritts der Änderung vorgenommen.

(2) Die monatlich zu entrichtenden Elternbeiträge, sind der Anlage 1 zu entnehmen.

(3) In dem Monat, in dem das Kind 3 Jahre alt wird, wird noch der Elternbeitrag für ein Kind unter 3 Jahren erhoben. Ab dem Folgemonat ist dann der Elternbeitrag für ein Kind über 3 Jahren zu entrichten.

(4) Für die Zeit der Eingewöhnung ist der volle Elternbeitrag ohne Abzüge zu entrichten.

(5) Der Elternbeitrag ist eine Beteiligung an den gesamten Betriebskosten der Kinderbetreuungseinrichtung und ist deshalb auch während der Ferien, bei vorübergehender Schließung, bei Einschränkung der Öffnungszeiten, bei längerem Fehlen des Kindes und bis zur Wirksamkeit einer Kündigung zu bezahlen.

(6) Die Elternbeiträge werden für 12 Monate im Jahr, und mit Aufnahme in die Kinderbetreuungseinrichtung, erhoben.

§ 5 Rückerstattungen

(1) Dauert eine vorübergehende Schließung bzw. Einschränkung der Öffnungszeiten mehr als fünf Betreuungstage am Stück, erfolgt eine Beitragsrückerstattung für den zusammenhängenden Schließzeitraum bzw. eine anteilige Beitragsrückerstattung für den Einschränkungszeitraum.

(2) Die Rückerstattung(en) wird rückwirkend einmalig als Gesamtbetrag am Ende des jeweiligen Kindergartenjahres verrechnet bzw. erstattet.

§ 6 Entstehung und Fälligkeit der Elternbeiträge

(1) Die Beitragsschuld entsteht zu Beginn des Veranlagungszeitraums für die Zeit in der der Betreuungsplatz belegt ist.

(2) Die Elternbeiträge werden bei erstmaliger Benutzung durch einen schriftlichen Bescheid festgesetzt. Die Festsetzung gilt so lange weiter, bis ein neuer Bescheid oder Änderungsbescheid ergeht.

(3) Die Beitragsschuld wird jeweils zum ersten Werktag eines Monats zur Zahlung fällig. Für den Monat der erstmaligen Belegung des Betreuungsplatzes wird die Gebührenschuld 2 Wochen nach Bekanntgabe des Beitragsbescheids fällig. Dasselbe gilt für den Fall, dass ein neuer Beitragsbescheid oder Änderungsbescheid ergeht.

§ 7 Beitragsschuldner

(1) Beitragsschuldner sind die Sorgeberechtigten des in die Kinderbetreuung aufgenommenen Kindes, in deren Haushalt das Kind lebt.

(2) Mehrere Beitragsschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 8 Beitragsübernahme

In wirtschaftlichen (z. B. Hartz IV, SGB II) oder erzieherischen Notfällen kann die Übernahme der Benutzungsentgelte beim zuständigen Kreisjugend- bzw. Kreissozialamt beantragt werden.

§ 9 Verfahren bei Nichtzahlung

(1) Rückständige Elternbeiträge werden im Rechtsweg, ab dem 2. fehlenden Monat, geltend gemacht.

§ 10 Vollständigkeit

Diese Satzung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es wird auf die ergänzenden Regelungen der Benutzungsordnung hingewiesen.

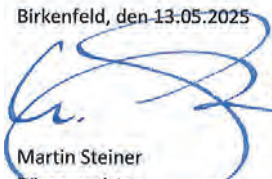
§ 11 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.09.2025 in Kraft

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Birkenfeld, den 13.05.2025



Martin Steiner
Bürgermeister

Anlage 1

Elternbeiträge Kindertagesstätten Birkenfeld für das Kindergartenjahr 2025/26

Kindertagesstätte Gräfenhausen

1. Beitrag für VÖ

(3 - 6 Jahre, 30 Wochenstunde Betreuung):

für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren	165 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	123 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	83 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	28 €

2. Beitrag für GT 1

(3 - 6 Jahre, 37 Wochenstunden Betreuung):

für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren	267 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	241 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	135 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	45 €

3. Beitrag GT 2

(3 - 6 Jahre, 47 Wochenstunden Betreuung):

für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren	340 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	261 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	172 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	57 €

Krippe Gräfenhausen

1. Beitrag für VÖ

(0 - 3 Jahre, 30 Wochenstunden Betreuung):

für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren	283 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	216 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	144 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	48 €

2. Beitrag für GT 1

(0 - 3 Jahre, 37 Wochenstunden Betreuung):

für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren	351 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	279 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	178 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	59 €

3. Beitrag für GT 2

(0 - 3 Jahre, 47 Wochenstunden Betreuung):

für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren	446 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	337 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	225 €



für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren

75 €

Kindertagesstätte Pappelstraße Birkenfeld

1. Beitrag für VÖ

(3 - 6 Jahre, 32,5 Wochenstunden Betreuung):

für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren 173 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren 134 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren 90 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren 30 €

2. Beitrag für VÖ

(0 - 3 Jahre, 32,5 Wochenstunden Betreuung):

für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren 307 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren 232 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren 156 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren 53 €

3. Beitrag für GT

(3 - 6 Jahre, 40 Wochenstunden Betreuung):

für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren 290 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren 222 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren 147 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren 48 €

4. Beitrag für GT

(0-3 Jahre, 40 Wochenstunden Betreuung):

für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren 380 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren 286 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren 192 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren 64 €

Wald- und Naturkindergarten Birkenfeld

Beitrag für VÖ

(3 - 6 Jahre, 30 Wochenstunden Betreuung):

für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren 159 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren 123 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren 83 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren 28 €

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr
Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen
Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Montag, 02.06.2025

LESEN fängt mit VORLESEN an – Bilderbuchnachmittag „7 grummelige Grömmels und ein kleines Schwein“ in der Gemeindebibliothek Birkenfeld

Vorlesen und Basteln für Kinder ab 4 Jahren – 1. Klasse

Kleines Schwein mit großem Mut! Ein besonders schönes Bilderbuch zum Nie-mehr-Angst-haben. Es ist mitten in der Nacht, als das kleine Schwein einfach so aus Neugier in das weiße Haus am Rande des Dorfs hineinschleicht und sich auf dem Sofa schlafen legt. Es ahnt ja nicht, dass ausgerechnet in diesem Haus die großen, gefräßigen Grömmels wohnen. Und die sind alles andere als erfreut, als sie am nächsten Morgen ihren frechen Gast bemerken. Aber große Zähne und lange Krallen machen einem kleinen Schwein doch keine Angst, oder?

Nach dem gemeinsamen Lesen der Geschichte werden wir noch etwas basteln. Der **Eintritt ist kostenlos**, eine Anmeldung über unsere Homepage **erforderlich**. Es gibt sowohl um **14.30 Uhr** als auch um **15.30 Uhr** jeweils noch **freie Plätze**.

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Seniorenabteilung:

Stammtisch der Seniorenabteilung Birkenfeld/Gräfenhausen am Montag, den 02. Juni 2025

Die Seniorenabteilung Birkenfeld/Gräfenhausen trifft sich am **Montag, den 02. Juni 2025 um 19.00 Uhr** zum Stammtisch im Feuerwehrhaus Gräfenhausen.

Die Abfahrt für die Kameraden aus Birkenfeld ist um 18.45 Uhr.

Landratsamt Enzkreis



Am 3. Juni: Online-Vortrag zum 1x1 der Wäschepflege

Das Forum Ernährung und Hauswirtschaft setzt seine Online-Vortragreihe zur Haushaltsführung fort: Am **Dienstag, 3. Juni**, geht es um **19 Uhr** an die Wäsche: Kochwäsche, Feinwäsche, Pflegeleicht - was wird wie richtig gewaschen und was bedeuten eigentlich die Symbole im Etikett? Referentin Kerstin Bauer vergleicht verschiedene Wäscheprorammes und beurteilt die Inhaltsstoffe von Waschmitteln. Außerdem gibt sie Tipps, wie man die Wäsche für ein optimales Ergebnis sortiert und wie die Waschmaschine nachhaltig und energiesparend zum Einsatz kommt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. **Anmeldungen** sind online möglich bis zum 30. Mai über die Internetseite www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt unter der Rubrik „Veranstaltungen“; der Einwahllink wird dann vor der Veranstaltung zugemailt. Weitere Informationen gibt es bei Ellen Riexinger vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1816. (enz)

Unterhaltsamer Theaterabend belohnt ehrenamtlich Engagierte



Mit einem unterhaltsamen Musicalabend im Stadttheater möchten die Stadt Pforzheim und der Enzkreis ehrenamtlich tätige Menschen für ihr Engagement belohnen.

(Bild: Stadttheater Pforzheim; Fotograf: Jochen Klenk)

Nach dem der Enzkreis und die Stadt Pforzheim im vergangenen Jahr für ehrenamtlich engagierte Menschen einen gut besuchten Kinoabend in der Kulturhalle Remchingen organisiert haben, ist nun der gleiche Personenkreis herzlich zu einer exklusiven Sondervorstellung des Musicals „Singing in the Rain“ im Theater Pforzheim eingeladen. Die Vorstellung findet am **Dienstag, 1. Juli, um 19 Uhr** statt und angesprochen sind ehrenamtliche Einzelpersonen sowie engagierte Vereinsmitglieder insbesondere aus dem jeweiligen Vorstand. Ab 18 Uhr empfängt sie das Team der Freiwilligenagentur Pforzheim | Enzkreis im Eingangsbereich des Theaters, wo sich an diesem Abend auch viele Kultur-Initiativen und -Vereine aus Pforzheim und dem Enzkreis mit Informationsständen präsentieren. Um 19 Uhr beginnt die Vorstellung nach einer Begrüßung durch Pforzheims Sozialbürgermeister Frank Fillbrunn und Enzkreis-Landrat Bastian Rosenau. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität können Einzelpersonen maximal eine Begleitperson mitbringen und für Vereine maximal vier Tickets reservieren werden. In jedem Fall ist eine **Anmeldung** per



E-Mail an buengerengagement@pforzheim.de unter Nennung des Engagements bzw. des Vereins erforderlich. Die Theatertickets werden danach per Post versandt und berechtigen auch zur kostenlosen An- und Abreise ins Theater mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Das Orgateam empfiehlt, diese Möglichkeit zu nutzen, da die Theater-tiefgarage aufgrund paralleler Veranstaltungen im CCP meist schnell belegt ist.

Finanziert wird der Theaterbesuch für ehrenamtlich engagierte Menschen im Rahmen des Programms „Gemeinsam engagiert in BW III“ durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat. Der Stadt Pforzheim und dem Enzkreis ist es ein wichtiges Anliegen, die wertvolle Arbeit zu würdigen und den engagierten Menschen für ihren Einsatz mit einem unterhaltsamen Abend zu danken. Entsprechend freuen sich die Verantwortlichen gemeinsam mit dem Stadttheater auf ein volles Haus. (enz)

Unter 41 Stadt- und Landkreisen aus ganz Baden-Württemberg: Enzkreis belegt guten 4. Rang beim „Leitstern Energieeffizienz“

Der Enzkreis hat beim landesweiten Programm „Leitstern Energieeffizienz“ den 4. Platz belegt. „Unter den insgesamt 41 Stadt- und Landkreisen, die sich beteiligt hatten, hat er damit hervorragend abgeschnitten“, freuen sich Landrat Bastian Rosenau und die Erste Landesbeamtin und Klimaschutz-Dezernentin Dr. Hilde Neidhardt. Dem Kreis sei es damit gelungen, in die landesweite Spitze aufzurücken, wo das Feld eng beisammen liege. Der Ministerialdirektor im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Dr. Michael Münter, hatte die Auszeichnung dieser Tage im „FORUM Haus der Architektinnen und Architekten“ (HdA) in Stuttgart im Namen von Ministerin Thekla Walker überreicht.

Das Land Baden-Württemberg war vor zehn Jahren mit der Ausschreibung für den „Leitstern Energieeffizienz“ an die Stadt- und Landkreise herangetreten und knüpft die Teilnahme an die Bewilligung von Fördermitteln. „Das Programm dient als Instrument, die Kommunen im Bereich Energieeffizienz voranzubringen, um so die immer näher rückenden Klimaschutzziele zu erreichen. Es würdigt ihren Einsatz, schafft Plattformen zum Austausch und ermöglicht es den Kommunen, voneinander zu lernen“, so Edith Marqués Berger, die zusammen mit Klimaschutzmanagerin Alexandra Heidinger die Urkunde für den Enzkreis entgegengenommen hat.

Zum Erreichen der Klimaziele sei es unabdingbar, Energie einzusparen und effizient zu nutzen. Hier gebe es laut den beiden Expertinnen noch große Potentiale, die im Rahmen des „Leitsterns Energieeffizienz“ zu Tage treten: „Hier wird bei der Bewertung zum einen auf die Programmatik des Kreises geschaut, also beispielsweise auf seine umfassenden Energie-, Radverkehrs- und Klimaschutzkonzepte, aber auch auf konkret messbare Erfolge wie etwa den Endenergiebedarf kreiseigener Liegenschaften oder die Zahl durchgeführter Energieberatungen.“

Begleitet werde dieser Prozess vom „Zentrum für Sonnenenergie und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg“ (ZSW), das regelmäßig Workshops anbietet, in denen sich die teilnehmenden Stadt- und Landkreise über gelungene Projekte austauschen können. In diesem Jahr gab es Jury-Sonderpreise für Sanierungsmaßnahmen (Stadtkreis Stuttgart), Verkehrsvermeidung und -verlagerung (Stadtkreis Freiburg) sowie Klimakommunikation (Landkreis Göppingen).



Ein guter 4. Platz beim „Leitstern Energieeffizienz“: Edith Marqués Berger und Alexandra Heidinger (1. Reihe Mitte, rechts von der Dame in Rot) nahmen in Stuttgart die Auszeichnung für den Enzkreis entgegen. (Foto: ZSW)

Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ mit zwei Angeboten am Donnerstag, 12. Juni:

■ Frühlingswanderung mit dem Bus & Bahn-Team und Suche nach Spuren der Römer im Pfinzgau

Der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ lädt am Donnerstag, 12. Juni, zu gleich zwei reizvollen Angeboten ein:

Eine Frühlingswanderung von Langenalb nach Gräfenhausen bietet das Bus & Bahn-Team an. Vom Treffpunkt um 9:30 Uhr in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofs startet der Ausflug mit dem Bus 717 zum Ausgangspunkt in Langenalb, um von dort das herrliche Alb-Pfinz-Plateau zu durchstreifen. Dafür geht es zunächst auf bequemen Waldwegen ohne Steigung bis nach Ittersbach und anschließend weiter hinab über die Pfinz in die hügeligere, offenere Landschaft bis nach Gräfenhausen. Nach einer Schlusseinkehr ist die Rückkehr nach Pforzheim gegen 18 Uhr mit dem Bus vorgesehen. Die Wanderstrecke ist ca. 14 Kilometer lang und einige kurze Auf- und Abstiege erfordern Kondition und Trittsicherheit. Daher wird passendes Schuhwerk vorausgesetzt und ein Rucksackvesper empfohlen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt; die Kosten belaufen sich auf 8 Euro pro Person. Ein eventuell vorhandenes D-Ticket ist bei der **Anmeldung** anzugeben. Diese nimmt Nadja Rübel vom Sachgebiet Klimaschutz im Landratsamt ab sofort per E-Mail an nadja.ruebel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-5213 gerne entgegen. Fragen zur Tour beantwortet Joachim Steinert vom Bus & Bahn-Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de.

Wer an diesem Donnerstag, 12. Juni, eher den Spuren der Römer im Pfinzgau folgen möchte, kann um 17 Uhr beim Eichhändlerhof in Königsbach in diese erstaunliche Kultur eintauchen: Wie sah das römische Leben in unserer Region damals aus? Wie lebten die Menschen vor 1.800 Jahren in den Dörfern und auf den luxuriösen Landgütern zwischen Enz und Rhein?

In Kooperation mit dem Römermuseum Remchingen bietet der Eichhändlerhof an diesem Abend einen Einblick in eine faszinierende unbekannte Welt, deren Spuren bei genauem Hinsehen auch heute noch zu finden sind. Begleitet von kurzen Erläuterungen zur Geschichte lässt er die Antike wieder auferstehen – mit Essen und Trinken und zahlreichen Gegenständen des täglichen Lebens sowie einer spannenden Traktorfahrt mit vielen Überraschungen über die Felder von Königsbach.

Die Kosten für eine Teilnahme betragen 33 Euro pro Person. **Anmeldungen** nimmt Sabine Büttner unter Telefon 0160 985 74 776 oder per E-Mail an buettner-hofladen@t-online.de gerne entgegen.

Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreis-



weites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht

ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Nagold – Pforzheim



In die Ferne, fertig, los! Wege ins Ausland

Am **Dienstag, dem 3. Juni 2025 um 14:00 Uhr** findet im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit in Pforzheim, Luisenstraße 32 eine Informationsveranstaltung zum Thema „Wege ins Ausland“ statt.

Frischen Wind um die Nase wehen lassen, andere Länder und Menschen kennenlernen, Überbrückung bis zum Ausbildungs- oder Studienbeginn oder einfach als Auszeit. All das können Gründe sein, um sich für einen Auslandsaufenthalt zu entscheiden.

Au Pair, Freiwilligendienste, Work & Travel, Praktika, Ausbildung und Studium im Ausland, das Team von Eurodesk Pforzheim informiert



über die vielfältigen Möglichkeiten, die Voraussetzungen und die notwendigen Vorbereitungen eines Auslandsaufenthaltes und beantwortet die Fragen der Teilnehmenden.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung mit Namen und Telefonnummer per Email an Pforzheim.BiZ@arbeitsagentur.de ist erforderlich.



Deutsche Rentenversicherung

Renteninformation

Alle Auskünfte beim Rentenversicherungsträger kostenfrei
Unterlagen über die DRV-Onlineservices anfordern und per Post erhalten.

Im Internet tummeln sich vermehrt Dienstleister, die Versicherten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) kostenpflichtig Auskünfte über ihre eigenen Versichertendaten anbieten. Beworben wird beispielsweise die Beschaffung der persönlichen Rentenauskunft. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Versicherte haben auch jederzeit selbst die Möglichkeit diese Informationen unkompliziert und kostenfrei vom gesetzlichen Rentenversicherungsträger direkt zu erhalten.

Kostenfreie Unterlagen für Versicherte und Hinterbliebene

Versicherungsverlauf, Rentenauskunft oder Renteninformation können diese über www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services anfordern und bekommen die gewünschten Unterlagen per Post zugeschickt.

Rentenbeziehende können ebenfalls diverse Unterlagen wie die Rentenbezugsbescheinigungen oder Information über Meldungen an die Finanzverwaltung über die DRV-Online-Services bestellen. Einfach auf „Informationen anfordern“ klicken, Versicherungs- und Rentenunterlagen anfordern wählen und Adresse plus Versicherungsnummer sicher an die DRV übermitteln. Kosten: null Euro!

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld

www.evangelische-birkenfeld.de



Pfarrbüro (Fr. Eisele) – Schwabstr. 36, Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150
pfarrbuero@evangelische-birkenfeld.de

Telefonische Sprechzeiten:

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr & persönlicher Kontakt im Pfarrbüro
Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr
Kirchenpflege (Hr. Oelschläger) – Kirchweg 1, 0 72 31 / 13 39 - 130

Sonntag, 1. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Stefan Wannenwetsch

Montag, 2. Juni

19.30 Uhr Probe Kirchenchor im Martin-Luther-Gemeindehaus

Donnerstag, 5. Juni

15.00 Uhr Seniorenkreis: Ulrich Hirsch, ehemaliger Geschäftsführer des GAW, referiert über das Thema
„Auf den Spuren der Waldenser in Italien“

Freitag, 6. Juni

16.30 Uhr Jungschar: Sportevent im DiBo

Sonntag, 8. Juni

10.00 Uhr Pfingst-Gottesdienst mit Pfr. David Dengler

Kaffeetrinken des Elternkreises zugunsten der Kindernothilfe

Seit fast 40 Jahren lädt der Elternkreis zum Kaffeetrinken zu Gunsten der Kindernothilfe ein. Auch in diesem Jahr wurden wieder leckere Kuchen und Torten für die Besucher gebacken und bei dem fröhlichen Zusammensein im Martin-Luther-Gemeindehaus gerne genossen, sodass am Schluss kein Krümel übrig war.

Durch den Erlös und Spenden kam ein Höchstbetrag von 900.- Euro zusammen, der an die Kindernothilfe überwiesen wurde. Mit die-

sem Beitrag wird die wichtige Arbeit einer der größten christlichen Kinderhilfsorganisationen in Europa unterstützt, die benachteiligten Mädchen und Jungen auf ihrem Weg in ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben hilft.

Der Elternkreis dankt allen Helfern, Besuchern und Spendern für ihre Unterstützung dieser wichtigen Aufgabe.



Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhausen

Pfarrgasse 1 · Gräfenhausen · Telefon 0 70 82 / 88 75

www.graefenhausen-evangelisch.de

Sonntag, 1. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Mathias Kraft
Opfer: eigene Gemeinde

Montag, 2. Juni

9.45 Uhr Wir über 60 „Gymnastik“

18.00 Uhr Spieleabend im Gemeindehaus

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus

Dienstag, 3. Juni

9.30 Uhr Krabbelgruppe

14.30 Uhr offenes Gemeindehaus

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Mittwoch, 4. Juni

18.30 Uhr Teenkreis

Donnerstag, 5. Juni

9.00 Uhr Bibelkreis

14.30 Uhr Vortrag im ev. Gemeindehaus Neuenbürg

Freitag, 6. Juni

16.00 Uhr Kidstreff (Alter 4-8 Jahre)

17.30 Uhr Jungschar ab 2. Klasse

Sonntag, 8. Juni – Pfingstsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Mathias Kraft

Opfer: für aktuelle Notstände

Montag, 9. Juni – Pfingstmontag

10.30 Uhr ökum. Gottesdienst bei der EmK, Schillerstr. 11, Birkenfeld

Gottesdienste in Niebelsbach:

Samstag, 31. Mai, 19.30 Uhr

Abend-Gottesdienst mit Pfarrer Mathias Kraft

Sonntag, 08. Juni, Pfingstsonntag, 09.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrer Mathias Kraft

Montag, 09. Juni, Pfingstmontag, 10.00 Uhr

ökum. Gottesdienst im Grünen in Dietlingen, beim Obst- und Gartenbauverein

Gottesdienste

Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Telefonbotschaft

Für jeden Tag ein gutes Wort. Hören Sie die Telefonbotschaft: Tel. Nr.: 0711 – 29 23 33. – „Ruf doch mal an!“

Vorschau:

Spielegruppe

Jeden 1. und 3. Montag im Monat findet ein Spieleabend im Jugendraum des Gemeindehauses um 18.00 Uhr statt; **die nächsten Termine sind am 02. und 16. Juni 2025.** Interessierte melden sich bitte sehr gerne bei: gemeinsamspielen@web.de.

Am Dienstag, 03. Juni um 14.30 Uhr wird Frau Gisela Geppert im **offenen Gemeindehaus** leichte, seniorengerechte Sitzgymnastik anbieten; herzliche Einladung hierzu.

Herzliche Einladung am Donnerstag, 05. Juni um 14.30 Uhr zum Vortrag:

„Höhepunkt des Kirchenkampfes im Herbst 1934 in Württemberg und im Kirchenbezirk Neuenbürg“

im Ev. Gemeindehaus Neuenbürg, mit Referent Pfarrer Mathias Kraft – Veranstalter ist das ökum. Forum Neuenbürg.

